

# Kirchenblättchen

Winterzeit 2022/2023



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Nieder-Ohmen

Dem Glauben  
Heimat geben.

Atzenhain  
Bernsfeld  
Nieder-Ohmen  
Wettsaasen

Kirche Nieder-Ohmen





Inhalt & Impressum	2
Vorwort	3
Woll-Lust	4
Kabarett	5
Rockkonzert - Hit-from Heaven 2021	6 - 7
Wetterhahn	8 - 9
Luthermahl	10 -11
Ekhn2030 - Gemeindeversammlung	12
Projekt Hauskirche	13
Gottesdienste	14 - 16
Freud & Leid	17 - 19
Musikalischer Advent 2022	20 - 21
Biker:innen spenden	22 - 23
Kinderseite	24 - 25
Kirchenmusik	26
Kontakt	27

Das Kirchenblättchen der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ohmen für die Orte Nieder-Ohmen, Atzenhain, Bernsfeld und Wettsaasen.

Eine Gewähr für die Vollständig- und Richtigkeit der Inhalte wird nicht übernommen. Wir freuen uns über jede Reaktion auf unser Kirchenblättchen und berücksichtigen auch gerne Ihre Themenvorschläge oder eigene Beiträge. Trotz aller Sorgfalt können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Wir behalten uns überdies das Recht der redaktionellen Bearbeitung, Änderung und Kürzung ohne Rücksprache vor.

Hin und wieder kann es vorkommen, dass geplante und angekündigte Veranstaltungen oder Gottesdienste ausfallen müssen. Alle Menschen in unserer Kirchengemeinde dürfen davon ausgehen, dass wir alle veröffentlichten Termine gewissenhaft geplant und

nach bestem Willen stattfinden lassen wollen; und mehr als das: Es sollen ansprechende, einladende und wirklich schöne Gemeindeveranstaltungen und Gottesdienste werden. Aber manchmal haben auch wir es nicht in der Hand, sondern allein der liebe Gott. Und uns Menschen bleibt bei allem Engagement das Angewiesensein auf den Willen dessen, der alles in seinen Händen hält. Wie gut, dass Jesus es uns eindrücklich versichert hat: Gottes Wille ist gut, am Ende werden wir alle es erkennen können.

Spenden für die Kostendeckung des Kirchenblättchens mit dem Verwendungszweck „**Kirchenblättchen**“ gerne auf unser Konto:

**Volksbank Mittelhessen**  
**IBAN: DE57 5139 0000 0096 0368 09**

Redaktion des Kirchenvorstandes  
der Evangelischen Kirchengemeinde  
Nieder-Ohmen



**Frierende Menschen in Bombenkellern im Europa** des 21. Jahrhunderts, immer längere Schlangen bei den Tafeln in Deutschland; es ist verunsichernd, wohin unsere Zeit steuert. Wir brauchen die Lichter des Advents, das Funkeln an Weihnachten und den Glitzer zum Jahreswechsel – es tut gut, die Sorgen des Lebens und den Kummer dieser Welt für einige Momente des Feierns, der Behaglichkeit und des Miteinanders mit den Lieben zu vergessen. Und gleichzeitig spüren wir, dass uns unsere Festtagsfreude und auch die wechselnden Emotionen, die mit diesen Tagen einhergehen, mit Menschen auf der ganzen Welt verbinden – vielleicht auch gerade mit denen, die keinen Grund zum Feiern haben, weil sie trauern, weil sie leiden oder in Gefahr sind. Menschen spenden an Weihnachten, packen Päckchen für Unbekannte, setzen kleine Zeichen der Freundschaft. Auf diesem einsamen Planeten in den Weiten des Alls verbindet uns Menschen die Achtung vor dem Anderen, das Mitgefühl für die Leidenden, die Sehnsucht nach Frieden und Sicherheit. In unseren Dörfern, in den Städten und Metropolen unserer Welt und überall wo Menschen zu Hause sind, sind Wärme und Solidarität das, was uns als Menschen ausmacht. Machtlos sehen wir die Mächtigen dieser Welt am Werk und wissen kaum mehr wirklich mit Sicherheit, wer im Recht ist und wer nicht. Ohnmächtig sehen wir, wie selbst die Mächtigen oft wenig zu ändern vermögen. Niemals



zuvor hungerten so viele Menschen auf dieser Erde, niemals zuvor waren so viele Menschen in unserem Land auf die Tafeln angewiesen. Marias wehrloses Kind ist uns als Zeichen für diese Zeit gegeben. Die frierenden Eltern, das Neugeborene im provisorischen Bettchen; kraft- und perspektivlos hausen sie im Stall der überfüllten Herberge. Arm und einfach hat er als Mensch unter uns gelebt und bewegt bis heute Menschen dieser Erde, für unser gemeinsames Zuhause und den Frieden auf Erden zu leben. Die wehrlose Liebe ist die größte Macht aller Zeiten, die freigiebige Armut der größte Reichtum dieser Erde.

Gesegnete Feiertage und  
Gottes Segen im neuen Jahr  
wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Nils Schellhaas.*



## „Woll-Lust“

Schaf, Katze, Hund und Pferd geben wunderbare Wolle, die am Spinnrad verarbeitet werden kann. Staunend betrachteten die Gäste beim ersten „Woll-Lust“-Treffen, einem Handarbeitskreis der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ohmen, den selbstgemachten Schal von Juliane Rinnert. Nach einem ausgiebigen Sektfrühstück, das Brigitte Kratz und Monika Kreuzer als Leiterinnen vom Nieder-Ohmener Frauenkreis liebevoll vorbereitet hatten, widmete man sich mit ersten Schritten den alten Handwerkskünsten, die früheren Generationen noch geläufig waren. Spinnräder und Wolle zur Verarbeitung sowie weiteres Werkzeug für Handarbeiten mit Wolle standen im Mittelpunkt des ersten Treffens.

Gerade die Spinnräder faszinierten vor allem die Kinder, die einige Mütter mitgebracht hatten. Neben einheimischen Gästen nahmen auch interessierte Ukrainerinnen am gemeinsamen Vormittag teil. Ein nächstes Treffen ist bereits in Planung.



„Woll-Lust in Nieder-Ohmen“



## Kabarett



„Henner Eurich“

Bevor die Erkältungszeit begann, traf man sich auch im größeren Kreis der vereinten Frauenkreise unserer Kirchengemeinde im Konfirmandensaal in Nieder-Ohmen zu einem heiteren Nachmittag mit Pfarrer Henner Eurich, der der Damengesellschaft mit einem kabarettistischen Programm aufwartete. Bekannt ist er von seinem Auftritt beim Faschingsgottesdienst.

Beim Frauenkreisnachmittag lieferte der bühnenkünstlerisch begabte Gemeindepfarrer ein

Programm zum Thema Kirchenrecht und überraschte mit Einblicken in eine zuweilen unterhaltsame kirchliche Rechtspraxis.

Bei Kaffee und Kuchen drangen Lachsalven und flotte Piano Klänge aus dem Konfisaal und Pfarrer Eurich wurde mit Köstlichkeiten aus Bernsfeld und einem kräftigen Applaus gedankt.

## Rockkonzert



„Worst Favourites 1“)

Bässe tönen aus den Mauern des Nieder-Ohmener Konfirmandensaals und buntes Licht wirbelt innen durch den Raum, passend zu den rockigen Klängen der vierköpfigen Coverband „Worst Favourites“. Rockig, Fetzig und gefühlvoll klang der Sommer für junge Leute aus Nieder-Ohmen und Umgebung am 17. September im Konfisaal aus.

Die Band „Worst Favourites“, die beim Grünberger Stadtjubiläum aufgetreten ist, war am 17. September in Nieder-Ohmen zu Gast.

Die vierköpfige Cover-Band macht gemeinsam nun schon seit rund einem Jahr Musik und begeistert regelmäßig ihr Publikum aus verschiedenen Generationen. Nach dem Auftritt ging es gemütlich weiter. Alle Gäste waren eingeladen, etwas zum Mitbring-Buffer beizusteuern.

Bei Musik, Getränken und kleinen Leckereien in gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam Abschied von der warmen Jahreszeit genommen.



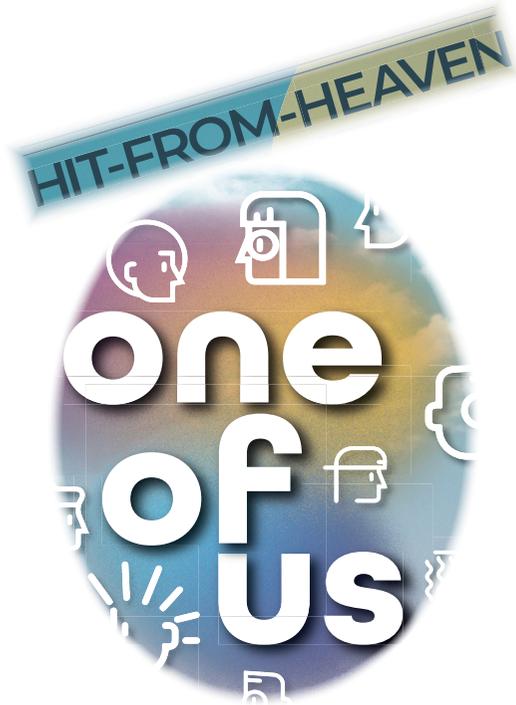
## Hit-From-Heaven2022

„Was, wenn Gott einer von uns wäre?“, fragt Joan Osborne in ihrem Song „One of us“, der im Jahr 1995 erschien. Gemeinsam mit Hitradio FFH begingen auch in diesem Jahr Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau im September den Hit-From-Heaven-Sonntag, der in Kirchen im gesamten Sendegebiet gefeiert wird und bei dem in diesem Jahr der Song von Joan Osborne dazu einlud, neu über das Leben nachzudenken.

Der Song „One of us“ wurde von den Hörerinnen und Hörern von Hitradio FFH für den Hit-From-Heaven-Sonntag gewählt. In zahlreichen Gottesdiensten im gesamten Sendegebiet des Privatsenders wurden Gottesdienste gefeiert, die auf den Musiktitel aus den 1990er Jahren Bezug nahmen.

In der Peter-und-Paul-Kirche in Nieder-Ohmen wurde das Lied von Anna Schönhals-Domanski gesungen, die dabei von Meleia Balikci am Klavier begleitet wurde, die wiederum in anderer Funktion selbst als Sängerin mit ihrer Band „Worst Favourites“ im Gottesdienst Musik machte.

Zudem spielte Luisa Erdmann, eine Klavierschülerin von Anna Schönhals-Domanski, meisterhaft am Piano. Während der aktuelle Konfirmationsjahrgang ein kleines Anspiel zum Thema vortrug, führte Pfarrer Nils Schellhaas durch den bewegten und frischen Gottesdienst, dessen musikalischer Teil regelmäßig mit großem Applaus bedacht wurde.





## Wetterhahn

Golden glänzt er wieder in der Sonne über Nieder-Ohmen. In den letzten Septembertagen wurde der historische Wetterhahn auf dem Kirchturm der Peter-und-Paul-Kirche in einem aufwendigen Verfahren demontiert, restauriert und mit einer neuen Vorrichtung versehen wieder auf der Kirchturmspitze angebracht. Der durch Witterungskorrosion seit einiger Zeit nicht mehr bewegliche Wetterhahn drohte im Fall eines heftigen Sturmes zu einer Gefahrenquelle zu werden.

Dennis Lenz vom Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Nieder-Ohmen ermöglichte durch sein Engagement eine zeitnahe und kostengünstige Durchführung der Sanierungsmaßnahme.

Alexander Dudka von der Firma Dudka Stahl- und Metallbau führte die Montagearbeiten in schwindelerregender Höhe mit einer Teleskop-Arbeitsbühne am Kirchturm durch und erledigte ebenfalls die Metallarbeiten.

Der Wetterhahn wurde von Erhard Günther als Geschenk an die Kirchengemeinde vergoldet. Zur Montage des restaurierten Kirchturmhahns überraschte Lothar Engel vom Pokal-Angel-Shop Engel die Kirchengemeinde mit einer gespendeten Plakette, die unterhalb des Wetterhahns angebracht wurde und auf der die Namen der Beteiligten und das Datum der Sanierungsmaßnahme vermerkt sind.

Pfarrer Nils Schellhaas sprach vor dem Kirchenportal ein Gebet, bevor der neue Hahn auf der Kirchturmspitze wieder angebracht wurde.

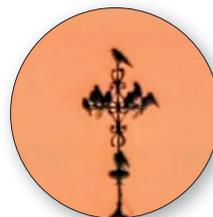
Anschließend feierte man noch gemeinsam zusammen mit einigen interessierten Passanten, die sich unterhalb des Kirchturms eingefunden hatten.



*Demontage des Wetterhahns*



*„Foto: Berthold Sohl“*



*„Foto: Berthold Sohl“*





## Luthermahl

Kulinarisch wurde der Reformationstag in diesem Jahr in der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ohmen begangen. 500 Jahre Übersetzung des Neuen Testa-

suppe mit wahlweise Fleischbällchen und Baguette auch, ganz in der Tradition Luthers, eine Tischrede gehörte. Pfarrer Dr. Metz erinnerte dabei u.a. an die Bedeu-



*Luthermahl im Gemeindesaal*

ments auf der Wartburg wurde gefeiert. Aus diesem Anlass traf man sich am Abend des Reformationstags zum Luthermahl, einem Gottesdienst am Tisch.

Aufgrund der hohen Zahl an Gästen mussten noch eilig ein zusätzlicher Tisch und Sitzgelegenheiten herbeigeschafft werden. Pfarrer Nils Schellhaas begrüßte die Gäste und führte gemeinsam mit Pfarrer Dr. Detlef Metz durch den besonderen Gottesdienst, zu dem neben einer leckeren Kürbis

suppe, die Luthers Übersetzung für die deutsche Sprache habe. So gehen zahlreiche Redewendungen und Ausdrücke der deutschen Sprache auf Martin Luthers Übersetzung zurück. Die Möglichkeit, sich selbstständig mit dem Wortlaut der Bibel vertraut machen zu können, brachte Pfarrer Dr. Metz mit dem gegenwärtigen Medienkonsum in Verbindung. So wie damals vor 500 Jahren nicht ausreichend belegte und überprüfbare Glaubensinhalte vermittelt wurden, konsumierten viele Men-



schen heute durch Algorithmen zugeschnittene einseitige Informationen.

Dass vor 500 Jahren die breite Masse Zugang zu einer deutschen, sprachlich aktuellen und ansprechenden Bibelübersetzung erhielt, sei eine wichtige Erinnerung daran, dass auch heute Informationen, auch über Glaubensangelegenheiten, selbstständig hinterfragt und überprüft werden können. Die ausdrucksstarke Übersetzung des Neuen Testaments ins Deutsche habe beispielsweise den Worten, die der Überlieferung nach Jesus sprach, eine ganz neue Lebendigkeit für die Leserinnen und Leser gegeben.

1522 wurde die deutsche Ausgabe des Neuen Testaments nach der Übersetzung Martin Luthers auf der Leipziger Buchmesse vorgestellt. Damals war allein das Neue Testament als zweiter Teil der Bibel ein äußerst großes und schweres Buch. Pfarrerin i.R. Christa Reuter stellte nach der Tischrede und der gemeinsamen Mahlzeit einen eigens angefertigten sogenannten Blindfolianten vor, eine äußerlich in Aufmachung und Größe dem fünfhundertjährigen Original entsprechende Buchattrappe, um zu verdeutlichen, wie die erste

Bibelübersetzung Luthers auf der Leipziger Buchmesse vor 500 Jahren ausgesehen hat. In einem abschließenden Vortrag berichtete sie über die anspruchsvolle Arbeit des Übersetzens damals wie heute.

Nicht allein Wortentsprechungen müssten dabei gesucht werden, sondern es bedürfe auch eines Gefühls dafür, was Menschen mit den verwendeten Ausdrücken verbänden. Luther, der sich an der Umgangssprache orientierte, habe dabei auch auf die Wortmelodie als Ausdrucksmittel Wert gelegt.

Mit einem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen wurden die in mancherlei Hinsicht Gestärkten in den Abend verabschiedet.



## **EKHN 2030** **Gemeindeversammlung**

Nach der zweiten Gemeindeversammlung am 30. September 2022 stand das Meinungsbild als Entscheidungshilfe für den Kirchenvorstand fest: Wir beantragen den Wechsel vom Dekanat Vogelsberg ins Dekanat Gießener Land.

Der Hintergrund ist der bereits mehrfach beschriebene Reformprozess unserer Landeskirche, der gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen, schwindenden finanziellen und personellen Möglichkeiten Rechnung trägt und gleichzeitig ein frisches Konzept für ein zukunftsfähiges kirchliches Leben vor Ort ermöglichen will.

Unter dem Motto „Licht und Luft für den Glauben“ werden sich Kirchengemeinden im gesamten Kirchengebiet der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau zu sogenannten Nachbarschaftsräumen zusammenschließen, zu denen jeweils ein Verkündigungsteam aus Pfarrpersonen sowie Personen aus der Kirchenmusik und dem Gemeindepädagogischen Dienst gehört.

Als Kirchengemeinde Nieder-Ohmen mit unseren Orten Atzenhain, Bernsfeld, Nieder-Ohmen und Wettsaasen wollen wir uns gerne mit Kirchengemeinden aus dem Raum Mücke im Dekanat Gießener Land zu einem Nachbarschaftsraum zusammenschließen.

Der Beschluss des Kirchenvorstands liegt nun als Antrag den beiden Dekanatsynoden vor, die im Frühjahr über den Antrag des Kirchenvorstands beschließen werden.



*Gemeindeversammlung September 2022*



## Projekt Hauskirche

Eine neue Zeit liegt vor uns, neue Herausforderungen und ebenso viele neue Chancen, Glauben und Gemeinschaft zu erleben. So vieles ist schon lange nicht mehr wie früher – das spüren wir als Aktive in der Kirchengemeinde immer deutlicher; eigentlich sogar schon eine ganze Zeit lang. Manche alte Gewohnheit haben wir bereits seit fünf Jahrzehnten beibehalten, obwohl so vieles anders geworden ist seit damals, und manches andere wurde zumindest seit fünfzehn Jahren einfach weiterlaufen gelassen. Dabei ist unsere Zeit heute so ganz anders als früher und auf so vieles geben wir die immer gleichlautenden Antworten mit dem, was wir anbieten und tun.

Neben den Veränderungen im Alltag der Menschen und den Formen, wie wir heute leben, hat sich in den letzten Jahren rasant immer mehr verändert: Klimawandel, Pandemie, Krieg und Energiekrise ziehen Folgen nach sich – auch in unseren Orten.

Zwei geheizte Kirchen, Personalaufgebot und Blumenschmuck jede Woche aufs Neue erscheint uns in diesen Zeiten unverhältnismäßig. Wie würde es sich anfühlen, wenn wir neben den wirklich gerne besuchten Gottesdiensten in unseren vier Kirchen, an

einigen anderen Sonntagen mal in einem ganz anderen Rahmen zusammenkommen – in den Häusern, wie die ersten Christen? Frauen, Männer, auch Kinder und ihre Haustiere sind zusammen am Wohnzimmertisch, in der Küche, auf der Couch oder wo immer etwas Platz ist und man es sich bequem machen kann. Zu zweit, zu dritt oder in kleiner Runde findet Kirche daheim statt – dabei ist, wer von den Gastgebenden dazu eingeladen wird. Sie stellen das Zimmer, den Raum, die Gartenhütte, wir bringen mit, was zum Gottesdienstfeiern benötigt wird.

Im Gottesdienstplan der nächsten Monate findet man den Vermerk „Gelegenheit für Hauskirche“. Wenn der Termin passt und Interesse besteht, einfach Kontakt mit der Kirchengemeinde aufnehmen.

Mit Pfarrer oder Pfarrerin Schellhaas kann dann alles Weitere besprochen werden; dann feiern wir zusammen einen Hausgottesdienst.





## Gottesdienste im Dezember 2022:



### 24.12.2022, HEILIGABEND

10.00 Uhr **Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst**



im Haus Louise (*Langhans 12*)

15.00 Uhr **Krippenspiel in der St.-Barbara-Kirche** in Atzenhain

16.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** in Nd-Ohmen

16.00 Uhr **Christvesper** in Wettsaasen

18.00 Uhr **Christvesper** in Atzenhain

18.00 Uhr **Christvesper** in Bernsfeld

23.00 Uhr **Christmette** in Nieder-Ohmen



### 25.12.2022, CHRISTFEST I

09.30 Uhr **Festgottesdienst** in Atzenhain



### 26.12.2022, CHRISTFEST II

09.30 Uhr **Festgottesdienst** in Wettsaasen



### 31.12.2022, ALTJAHRABEND, SILVESTER



15.30 Uhr Gottesdienst in Atzenhain



17.00 Uhr Gottesdienst in Bernsfeld



17.00 Uhr Gottesdienst in Wettsaasen



18.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ohmen





## Gottesdienste im Januar 2023:

### 01.01.2023, Neujahr

18.00 Uhr Gottesdienst  
**mit Gelegenheit zum Empfang  
eines persönlichen Segens**  
in Nieder-Ohmen

### 08.01.2023, Erster Sonntag nach Epiphania, Taufe Jesu

18.00 Uhr Gottesdienst in Atzenhain

### 15.01.2023, Zweiter Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gottesdienst in Wettsaasen

### 18.01.2023

10.00 Uhr Gottesdienst zum Neuen Jahr  
*im Haus Louise (Langhans 12)*

### 22.01.2023, Dritter Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gottesdienst in Atzenhain  
11.00 Uhr Gottesdienst in Bernsfeld

### 29.01.2023, Letzter Sonntag nach Epiphania

11.00 Uhr **Gottesdienst mit Einführung drei neuer  
Kirchenvorsteherinnen im Konfirmandensaal  
in Nieder-Ohmen, (Merlauer Straße 11),  
anschließend kleiner Empfang**

9.30 Uhr Gottesdienst in Wettsaasen



## Gottesdienste im Februar 2023:

### 02.02.2023 Tag der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess

19.00 Uhr **Lichter-Andacht** in Atzenhain

### 05.02.2023 Septuagesimä

14.11 Uhr **Gemeinsamer Faschingsgottesdienst** in Flensungen

### 12.02.2023 Sexagesimä

17.00 Uhr **Segnungsgottesdienst** in Nieder-Ohmen

### 19.02.2023 Estomihi

09.30 Uhr Gottesdienst in Wettsaasen

### 22.02.2023 Aschermittwoch

19.00 Uhr **Andacht zum Beginn der Fastenzeit** in Atzenhain

### 26.02.2023 Invokavit

**Gelegenheit für Hauskirche**

### 03.03.2023 Weltgebetstag



18.00 Uhr **Weltgebetstagsgottesdienst** in Wettsaasen



## **TAUFEN**

### **Bernsfeld**

04.09.2022 Malia Mengel  
*Psalm 32,8*

### **Nieder-Ohmen**

31.07.2022 Fiona Caldone  
*Psalm 139,14*

10.09.2022 Noah Fürst  
*Psalm 139,5*

08.10.2022 Emil Schellhaas  
*1.Korinther 16,14*  
getauft in Ober-Ohmen

12.11.2022 Katelyn Boller  
*Psalm 91,11*



## **TRAUUNGEN**

### **Nieder-Ohmen**

23.07.2022  
Stefan und Renate Momberger  
*geb. Weiz*  
*Matthäus 19,6*

### **Wirberg**

03.09.2022  
Frank und Julia Fenzel-Fleischer  
*geb. Seng*  
*1.Johannes 3,18*

### **Ober-Ohmen**

08.10.2022  
Jörn und Helena Schellhaas  
*geb. Schneider*  
*2.Timotheus 1,7*



## **GOLDENE HOCHZEIT**

### **Nieder-Ohmen**

12.08.2022 Karl-Heinz und Sigrid Hofmann

02.09.2022 Philipp und Olga Schneider

16.09.2022 Erich Wilhelm und Christel Caspary

21.10.2022 Friedhelm und Inge Biedenkapp

### **Atzenhain**

28.07.2022 Wolfgang und Christel Kämper

26.08.2022 Dieter und Ilona Sann

23.09.2022 Wolfgang und Heidrun Kornmann

14.10.2022 Dieter und Ursula Becker

04.11.2022 Klaus Peter und Marianne Lenz

### **Bernsfeld**

19.08.2022 Karl-Heinz und Hannelore Polzer

### **Wettsaasen**

26.08.2022 Helmut und Christel Zinnkann

## **DIAMANTENE HOCHZEIT**

### **Nieder-Ohmen**

07.07.2022 Roland und Renate Becker

### **Bernsfeld**

25.08.2022 Willi und Ilse Scholl

## **GNADENE HOCHZEIT**

### **Nieder-Ohmen**

12.10.2022 Werner Karl und Hedwig Hofmann



## **BESTATTUNGEN**

### **Nieder-Ohmen**

- 06.08.2022 Dirk Michael Reichel  
28.08.2022 Heinrich Mank  
30.08.2022 Margot Loebel  
05.09.2022 Walter Stumpf  
03.11.2022 Elfriede Reichert *geb. Metz*  
04.11.2022 Eckhard Vesper  
22.11.2022 Berthold Sohl

### **Atzenhain**

- 04.08.2022 Angela Becker *geb. Sann*  
05.08.2022 Werner Schäfer  
04.10.2022 Jörg Buss  
28.11.2022 Anni Schulz *geb. Becker*  
01.12.2022 Hans Jürgen Schäfer

### **Bernsfeld**

- 21.09.2022 Ingeborg Seng *geb. Hedrich*  
24.10.2022 Hedwig Albach *geb. Stein*





## Musikalischer Advent 2022



Festlich, musikalisch und mit viel Lichterglanz wurde in Atzenhain in den Advent gestartet. Bereits im morgendlichen Adventsgottesdienst in der St.-Barbara-Kirche war anlässlich einer Taufe der Millenniumchor zu hören. Zu Beginn des Gottesdienstes wurde der große neue Adventskranz auf dem historischen Wagenrad, den Willi Hofmann gefertigt hatte, eingeführt.

Nach dem Taufgottesdienst wurde zur musikalischen Adventsmatinee eingeladen.

Die Kindergottesdienstkinder aus Atzenhain und der Millenniumchor gestalteten den musikalischen Teil. Pfarrer Schellhaas trug zwischen den Musikbeiträgen passende Gedanken zu den Leckereien, den Düften, Lichtern und Klängen der Adventszeit vor.

Zum großen Finale sang die Chorleiterin des Millenniumchors selbst und wurde dabei von Pfarrer Schellhaas an der Orgel begleitet. Bonita Hyman stammt gebürtig aus New York City und studierte in Ohio, an der Yale University und in Chicago. Auf zahlreichen amerikanischen und europäischen Bühnen war sie schon zu hören und nun auch auf der Empore der Atzenhainer Kirche.

Unter dem Geläut der Glocken und dem Beifall der Gäste verabschiedete man sich und lud bereits für den zweiten Advent zur nächsten musikalischen Veranstaltung ein.

Am 4. Dezember, dem Gedenktag der Märtyrerin Barbara, feierte die Atzenhainer Kirche sozusagen ihren Namenstag mit dem St.-Barbara-Fest. Begonnen wurde wieder mit einem musikalischen Gottesdienst im mittelalterlichen Gemäuer der St.-Barbara-Kirche. Nach ganz viel Kerzenlicht, war-



men Klängen und einer Botschaft fürs Herz in der Kirche blieb man anschließend bei Grillwürstchen und Glühwein zusammen.

In der stimmungsvoll geschmückten Peter-und-Paul-Kirche in Nieder-Ohmen steht dann am Dritten Adventssonntag (11.12.) um 17.30 Uhr das jährliche Adventslieder-singen auf dem Programm. In diesem Jahr ist wieder die Vielfalt der Stimmen gefragt. So sind Groß und Klein eingeladen von Herzenslust miteinzustimmen, wenn beliebte, feierliche und muntere Lieder der Advents- und Weihnachtszeit gemeinsam angestimmt werden.

Auch in Nieder-Ohmen klingt der musikalische Adventssonntag in der Kirche bei Punsch sowie Süßem und Herzhaften in der Peter-und-Paul-Kirche aus.



*Adventsmatinee 2022*



Den musikalischen Adventsreihen beschließt dann am Vierten Adventssonntag (18.11.2022) die Advents-serenade in der Nieder-Ohmener Peter-und-Paul-Kirche. Verschiedene Musikgruppen sowie solistisch Musizierende aus dem Raum der Kirchengemeinde spielen und singen für uns bekannte und beliebte Melodien der Vorweihnachtszeit.



## Biker:innen spenden an Haus Samaria Hospiz

*Gießen, August 2022.  
Motorradclub Nieder-Ohmen  
spendet 610,30 € an die AGA-  
PLESION HAUS SAMARIA HOSPIZ  
gemeinnützige GmbH.*

„Wir haben das schönste Hobby der Welt und möchten den Menschen etwas Gutes tun, die ihren letzten Lebensweg gehen“, betont der erste Vorsitzende Stefan Groß bei der Spendenübergabe im AGAPLESION HAUS SAMARIA HOSPIZ. Sie sind eine eingefleischte Bikertruppe bestehend aus rund 100 aktiven und inaktiven Bikerinnen und Bikern. Das Gefühl von Freiheit auf dem sog. Bock scheint bei diesem Hobby einzigartig und unbeschreiblich zu sein, wie beinahe jede:r Motorradliebhaber:in bekundet.

Und gerade dieses beliebte und „schönste Hobby der Welt“ trägt auch seine nicht unerheblichen Schattenseiten. Die Gefahr eines Unfalles fährt doch auch irgendwie immer mit. Und so treffen sich die freiheitsliebenden Bikerinnen und Biker zum Saisonstart jedes Jahr zum sogenannten „MoGo“, ein Motorradgottesdienst in dem

sich jede:r Motorradfahrer:in Gottes Segen für die kommende Saison abholt.

Passend dazu wird im Anschluss des sog. MoGo´s traditionsgemäß ein Motorradhelm als Klingelbeutel für die Kollekte zweckentfremdet und reihum gegeben, wobei es wenig „klingeln“ soll, weil Hartgeld nämlich das schöne Visier zerkratzt, betont schmunzelnd Günther Köller. Stolze 610,30 Euro sind am diesjährigen MoGo zusammengekommen, die nun vom Vorstand und Vereinsmitglieder:innen an Einrichtungsleiterin Gitta Baumgartl-Weber für die Hospizarbeit übergeben wurden.

Eva Leinweber, begeisterte Motorradfahrerin und Mitglied im Motorradclub Niederohmen ist beruflich Stationsleitung im benachbarten Ev. Krankenhaus. Von ihr stammt die Idee, die diesjährige Kollekte an das Haus Samaria Hospiz zu spenden. „Ich kenne das Haus Samaria durch meine berufliche Tätigkeit und weiß, dass jeder Cent hier wichtig ist und gut angelegt ist, erklärt Eva Leinweber. Der Gesetzgeber sieht es vor, dass sich Hospize zu fünf Prozent pro Tag und pro Gast, aus Spenden finanzieren müssen. Gleiches gilt für Investitionskosten. Auch diese sind über Spenden zu finanzieren.



Gitta Baumgartl-Weber bedankt sich sehr herzlich für diese großartige Unterstützung beim Motorradclub Niederohmen und wünscht den Bikerinnen und Bikern allzeit gute Fahrt. Ein Treffen auf dem nächsten MoGo in auch ihrer Heimatgemeinde Nieder-Ohmen schließt Gitta Baumgartl-Weber mit einem Lächeln auf den Lippen nicht aus.

Weitere Informationen über die AGAPLESION HAUS SAMARIA HOSPIZ gGmbH finden Sie im Internet unter:  
[www.haus-samaria-giessen.de](http://www.haus-samaria-giessen.de)



*v.l.n.r.: Jörg Hisserich, Stephan Groß (erster Vorsitzender Motorradclub Nieder-Ohmen), Gitta Baumgartl-Weber (Einrichtungsleiterin Haus Samaria), Günther Köller, Gaby Köller (zweite Vorsitzende Motorradclub Nieder-Ohmen), Dirk Queckbörner und rechts Eva Leinweber*



## Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



## Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.

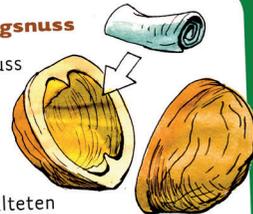


Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei  
Kerzen vor sich vor dem Spiegel?  
Er feiert den vierten Advent.

## Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 6 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## BASTELECKE

von Christian Badel

### Napfennikolaus



**So wird's gemacht:**

- 1.** Zuerst wird die Haselnuss auf den Zapfen geklebt.
- 2.** Dann legst du um den Zapfen ein Stückchen Filz als Umhang und klebst ihn an der Rückseite zusammen.
- 3.** Die Zipfelmütze wird auch aus Filz hergestellt. Dazu wird ein kleines Dreieck aus dem Filz zu einer Zipfelmütze zusammengeklebt.
- 4.** Mit Filzstift malst du nun Augen, Nase und Mund auf die Nuss und klebst noch einen Bart aus Watte an.
- 5.** Zum Schluss steckst du die Stöckchen als Arme unter den Mantel in den Zapfen. Fertig ist der Nikolaus!

**Was du brauchst:**

- einen Zapfen,
- roten Filz oder roten Stoff
- eine Haselnuss
- zwei dünne Äste
- Filzstifte
- etwas Watte
- Alleskleber
- Schere





© www.kikifax.com

**Was passiert in der Kirche? A...Z**



E

wie  
**ENGEL**

Aus:  
Petra Bahr: **Das Krokodil  
unterm Kirchturm**  
Was passiert in  
der Kirche? A...Z  
edition chrismon

Flo hebt die Arme und dreht sich im Kreis. „Guck mal, ich bin ein Engel wie der da oben.“ Sie zeigt in das Gewölbe der Kirche. Es ist ausgemalt. Mit Sternen, einem Mond und Figuren, die wie Menschen mit Flügeln aussehen. Als wäre die Decke der Kirche der Himmel. „Wenn ich ein Drache wäre, könnte ich auch fliegen“, jammert Richard. „Sieh mal.“ Richard findet noch mehr Engel. Auf den alten Bildern. Es gibt riesige Engel aus Stein. Und winzige runde Engel. Sie lachen und singen. Manche haben Musikinstrumente in der Hand. Ein Engel flüstert einer Frau was ins Ohr. Andere Engel gucken streng und tragen Schwerter wie die Ritter. „Was sind eigentlich Engel?“, fragt Flo. „Engel sind Boten von Gott.“ „Wie Postboten?“, fragt Flo. „Manche ja. Sie bringen Nachrichten von Gott. Deshalb haben sie Flügel. So kommen sie überall hin. Manche sind eher Dienstboten. Sie helfen Gott dabei, auf dich aufzupassen. Deshalb nennt man sie Schutzengel.“ „Ich habe noch nie einen gesehen“, seufzt Flo. „Das ist ja ihr Trick. Sie sind schneller als ein Augenblick.“



„Neun eigene Kompositionen“

# ORGELKONZERT

**22. Januar 2023  
18.30 Uhr**

**In der  
evangelischen Kirche  
Nieder-Ohmen**

Als Benefizkonzert für die Grünberger Tafel!



### **Pfarramt I**

Pfarrer Nils Schellhaas  
06400 - 959 73 87  
Nils.Schellhaas@ekhn.de

### **Pfarramt II**

PfarrerIn und  
**Kirchenvorstandsvorsitzende**  
Lea Schellhaas  
06400 - 959 73 87

### **Gemeindebüro**

Merlauer Straße 11,  
35325 Mücke

Cornelia Müller  
06400 - 6705  
06400 - 95 07 50 (Fax)  
*Kirchengemeinde.Nieder-Ohmen*  
*@ekhn.de*

### **Öffnungszeiten:**

Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr;  
Do 15 - 18 Uhr

### **Küsterinnen**

#### **Atzenhain:**

Ursula Henkelmann  
06401 - 1425

#### **Bernsfeld:**

Karin Justus  
06634 - 612

#### **Nieder-Ohmen:**

Madhu Ockruck  
0157 - 31380666

#### **Wettsaasen:**

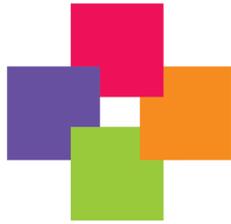
Karin Brand  
06400 - 6194

Kirche Nieder-Ohmen



**Diakonie** 

Diakoniestation  
Ohm-Felda  
Zur Alten Hohle 18  
35325 Mücke-Nd.-Ohmen  
06400 - 95 99 490



Dem Glauben  
Heimat geben.

# Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ohmen

Atzenhain  
Bernsfeld  
Nieder-Ohmen  
Wettsaasen



Du findest  
uns auf  
Facebook

[www.facebook.com/EvKirchengemeindeNiederOhmen](https://www.facebook.com/EvKirchengemeindeNiederOhmen)



<https://kirchspiel-nieder-ohmen.de>



[www.youtube.com/channel/UCYfXL8SUAUGUZqJJU8JtGmg](https://www.youtube.com/channel/UCYfXL8SUAUGUZqJJU8JtGmg)



Instagram

[www.instagram.com/ev.kinderkirche.niederohmen](https://www.instagram.com/ev.kinderkirche.niederohmen)



<https://open.spotify.com/show/1ETTcOtbC58gDe8YLLiC2g>



Instagram

[www.instagram.com/ev.kirchengemeinde.niederohmen](https://www.instagram.com/ev.kirchengemeinde.niederohmen)